



# Dreieich

Infobörse der Stadtwerke Dreieich für  
Geschäfts- und Industriekunden

## dialog



STADTWERKE  
DREIEICH GmbH

2/2004

## Ideal für Flotten

*Gespräch mit Mario Milzetti, Inhaber des Fiat-Vertragshändlers Auto Milzetti, über den Nutzen von Erdgasfahrzeugen.*



Auto Milzetti in der Mainzer Straße

**dialog:** Der ADAC hat 30 Fiat Multipla im Pannendienst mit hervorragenden Ergebnissen getestet. Ein Erfolg?

**Mario Milzetti:** Ganz sicher ein Erfolg, aber der kommt nicht von ungefähr. Fiat baut schon seit sehr langer Zeit Erdgasautos, weil in Italien der Trend wesentlich früher aufkam.

**Seit wann verkaufen Sie in Ihrem Autohaus Erdgasfahrzeuge?**

Seit 1998, hauptsächlich an Firmenkunden. Wenn die Stadtwerke dem-

nächst eine Erdgastankstelle in Dreieich eröffnen, wird sich dieser Geschäftszweig natürlich beleben. Der Bestand an Erdgasfahrzeugen ist im letzten Jahr um 40 Prozent gestiegen, und der Trend wird sich verstärken, je dichter das bundesdeutsche Tankstellennetz wird.

**Welche Modelle stehen zur Auswahl?**

Die Modellpalette ist in den letzten Jahren deutlich attraktiver geworden. Allein Fiat bietet auch für Geschäftskunden eine große und sehr flexible Auswahl. Wir haben den Punto als kleinstes serienmäßiges Erdgasmodell, den Minivan Multipla, den Doblo als Cargomodell und nicht zuletzt den Ducato in all seinen Modellvarianten.

**Wie hoch liegen die Anschaffungskosten gegenüber anderen Autos?**

Der Mehrpreis bei Fiat – ein Vorteil, wenn man serienmäßig ab Werk Erdgasautos produziert – ist nicht besonders hoch. Der Mehrpreis für ein Erdgasauto ist bei uns nicht höher als der Unterschied zwischen einem Diesel und einem Benzin.

Fortsetzung auf Seite 2

## Editorial



Wolfgang Lammeyer,  
Geschäftsführer  
der Stadtwerke  
Dreieich

Liebe Leserinnen und Leser,

das Auto ist die Basis unserer mobilen Gesellschaft. Während jede neue Hiobsbotschaft über weiter steigende Benzinpreise dem Privatmann nur die Urlaubsfreude vergällt, können knapp rechnende Fuhrparkmanager und mittelständische Betriebe die aufwärts gerichtete Preisspirale nur noch als Katastrophe werten. Aber: Ab demnächst gibt es eine Alternative, die Ihren Fuhrpark wieder effektiv und kalkulierbar macht. Weil Erdgasfahrzeuge die Umwelt wirksam schonen, haben die Umweltminister des Bundes und der Länder den Steuersatz für Erdgas als Kraftstoff bis zum Jahr 2020 auf 20 Prozent des Mineralölsteuersatzes festgeschrieben. In der Praxis bedeutet das: Tanken zum halben Preis. Im Augenblick läuft der Probebetrieb der ersten Erdgastankstelle in Dreieich. Zur offiziellen Eröffnung der Erdgas-Zapfsäule an der Total-Tankstelle, Darmstädter Straße, am 26. August werden wir auch die Einzelheiten des Förderprogramms bekanntgeben. So viel sei vorab verraten: Mit unserem attraktivem Förderprogramm tanken Sie besonders günstig. Kurz vor der Eröffnung erscheint auch eine Sondernummer dieser Zeitschrift, die Ihnen die Vorteile von Erdgasautos als Entscheidungsgrundlage kompakt aufbereitet an die Hand gibt. Lesen Sie sie, bevor Sie neue Entscheidungen über Dienst- und Serviceautos fällen, rät Ihr

Wolfgang Lammeyer

## Inhalt

### Seite 2

Neu in Dreieich  
Vorteile von Erdgasfahrzeugen

### Seite 3

Im Porträt:  
Studio Lehnert  
Schlaue lassen heizen

### Seite 4

Strom an der Börse



## News

### Neu in Dreieich

Die Dreieicher Gastronomie meldet Neuigkeiten:

- Das ehemalige Sangerheim Eintracht hat nicht nur den Namen, sondern auch den Pächter gewechselt. Angelo Ajola bewirbt seine Gäste im neuen **Dreiländer-eck**, Elisabethenstrae 1a, in Sprendlingen aufs Freundlichste.
- Mittagshungrige, die im Industriegebiet Offenthal ihrer Arbeit nachgehen, waren bislang aufgeschmissen. Die Not hat ein Ende: Carmine D'Adamo hat dort in der Gutenbergstraße 2 seine **Pizzeria Romana** eröffnet – und es gibt nicht nur Pizza ...

### Mittagstisch beim TVD 1880

Wer in ein Balkan-Restaurant geht, sollte schon einen größeren Hunger mitbringen – „Übersichtlichkeit“ auf dem Teller, wie Lorient angesichts der „Nouvelle Cuisine“-Miniportionen witzelte, ist ihre Sache nicht. Das TVD 1880 Restaurant in Dreieichenhain ist da keine Ausnahme: ppige Portionen, reiche Auswahl, faire Preise. Der Mittagstisch mit Suppe und Hauptgang kostet je nach Angebot zwischen 4,90 und 6,90 Euro. Wer lieber à la carte speist, findet klassische Balkanspezialitaten (7,20 bis 12,30 Euro) neben Suppen (1,80 bis 2,80 Euro), Nudel- (5,40 bis 5,90 Euro) und Fischgerichten (7,40 bis 10 Euro) – auch an Salaten herrscht kein Mangel auf der Speisekarte. Geschmacklich rangiert die Küche von Inhaber K. Manojlovic klar über dem Durchschnitt. Doch das Beste am TVD Restaurant: sommers auf der Terrasse sitzen. Den Blick auf ruhige Kugeln schiebende Boulespieler gerichtet, verfliegt der Arbeitsstress im Nu!

#### **TVD 1880 e.V. Restaurant**

Koberstadter Straße 8  
63303 Dreieichenhain  
(0 61 03) 8 47 71  
geöffnet: Mo, Mi, Do, Fr: 11 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr,  
Sa 11 bis 24, So 10 bis 24 Uhr,  
Dienstag Ruhetag.

Fortsetzung von Seite 1

#### **Gibt es technische Unterschiede?**

Keine gravierenden. In einem Erdgasfahrzeug arbeitet ein ganz normaler Ottomotor, der bei bivalenten Motoren mit einer zweiten Einspritzeinheit für gasförmigen Kraftstoff versehen wird. Der Wagen fährt primär mit Erdgas und schaltet, wenn die Gasflaschen leer sind, automatisch um.

#### **Was bedeutet dann „monovalent“?**

Bei monovalenten Fahrzeugen ist der Motor auf Erdgas optimiert. Für die Einstufung als monovalentes Fahrzeug darf der Benzintank nur maximal 14 Liter fassen – in der Praxis eine Notreserve. Monovalente Fiats haben gar keinen Benzintank mehr.

#### **Für wen sind Erdgasfahrzeuge besonders interessant?**

Für jeden, der viel fährt, und natürlich bei gewerblicher Nutzung: Kurierdienste, Taxis, Service- und Kundendienstfahrzeuge.

Da bei unseren Modellen der Aufpreis dem eines vergleichbaren Diesels entspricht, der Gaspreis aber deutlich niedriger liegt als der Dieselpreis, rechnet sich ein Erdgas-Fiat ab einer Fahrleistung von rund 15 000 Kilometern im Jahr.

#### **Treten bei einem Erdgasfahrzeug zusätzliche Kosten auf?**

Das kann man vernachlässigen. Die Wartungsintervalle und der entsprechende Aufwand sind gleich. Lediglich alle drei Jahre ist eine zusätzliche Überprüfung der Gastanks vorgeschrieben, das schlägt jedes Mal mit etwa 50 Euro zu Buche.

### Erdgasauto-Vorteile auf einen Blick:

**Geringe Kraftstoffkosten:** Erdgas als Kraftstoff kostet etwa die Hälfte von herkömmlichem Benzin, weil es nur mit 20 Prozent des Mineralöl-Steueratzes belegt ist.

**Kalkulierbarkeit:** Diese Subvention hat die Umweltministerkonferenz bis ins Jahr 2020 festgeschrieben.

**Günstige Kfz-Steuer:** Erdgasfahrzeuge erfüllen spielend jetzige und zukünftige Abgasnormen, weil der Kraftstoff bei der Verbrennung deutlich weniger Schadstoffe produziert.

**Immer mobil:** Erdgas reduziert die Smog bildenden Stoffe um 80 Prozent – bei Smog kein Fahrverbot, sondern freie Fahrt.

**Gutes Image:** Die guten Umwelteigenschaften sind ein nicht zu unterschätzender Imagefaktor für Unternehmen.

**Attraktives Förderprogramm:** Die Stadtwerke Dreieich werden die Anschaffung eines Erdgasautos großzügig fördern. Der Startschuss fällt nach dem Probetrieb der Total-Tankstelle an der Darmstädter Straße am 26. August. Zu diesem Datum werden auch die genauen Konditionen bekannt gegeben. Informationen für Gewerbekunden beim Erdgasfahrzeug-Spezialisten der Stadtwerke Dreieich, Klaus Meixner, unter der Telefonnummer (0 61 03) 6 02-2 26.



Mario Milzetti



### Erdgas tanken in Dreieich

Bald ist es so weit: Am 26. August eröffnet in Dreieich die erste Erdgastankstelle ihre Säulen. Die Erdgas-Zapfsäule an der Total-Tankstelle in der Darmstädter Straße ist die neunte Erdgastankstelle im Rhein-Main-Gebiet.



## Blick auf jedes Detail

Der Fotodesigner Leander Lehnert macht professionelle Bilder – auf Wunsch auch als Panorama.



Raumwirkung durch spezielle Optiken

Arbeit abgeschlossen, Innenraum gestaltet, Messestand aufgestellt, Gebäude gebaut, Geschäft eingerichtet, und jetzt, klar: Ein Foto vom vollbrachten Werk muss her. Schade nur, dass Fotos nie das ganze Ensemble zeigen, sondern immer nur Ausschnitte. Was tun? Zum Fotostudio Leander Lehnert in Offenthal gehen. Der gelernte Fotomeister hat sich – neben den üblichen schönen Bildern – auf so genannte Panorama-Fotografie spezialisiert.

Leander Lehnert beschreibt das Prinzip: „Der erste Schritt besteht aus vier bis 20 Einzelaufnahmen rundherum im Objekt. Diese einzelnen Einstellungen werden dann am Computer zu einem Gesamtbild zusammengesetzt.“ Lohn der aufwändigen Prozedur: „Die Qualität und die Schärfe sind einmalig, man kann davon Poster bis zur Größe ein mal vier Meter ziehen.“

Genutzt werden diese Kompositionen vor allem in interaktiven Anwendungen – „begehbare“ Räume im Internet, Demonstrationen auf CD – aber auch auf Messeständen,

im Foyer oder für Broschüren. Im Internet beispielsweise können die Bilder so programmiert werden, dass man bis ins kleinste Detail hineinzoomen kann.

Das Spezialwissen in der Panoramafotografie zahlt sich auch in den anderen Bereichen aus. Die Nachbearbeitung am Computer spart aufwändige Retuschen von Hand und ist sicherer, da das Ergebnis sofort auf dem Bildschirm überprüft werden kann. „Die Arbeit eines Fotografen hat sich in den letzten Jahren massiv verändert. Heute sitze ich 40 Prozent meiner Zeit am Computer.“

Begonnen hatte Leander Lehnert 1990 in Langen, wo er ein bestehendes Studio übernahm. Seit zwei Jahren residiert das Unternehmen in Offenthal. Neben den erwähnten Panoramabildern und der gesamten Palette an Werbe- und Industriefotografie zeichnet es sich durch verschiedene Servicedienstleistungen aus, etwa Bilddatenbanken, Archivierung, Drucküberwachung und Präsentationen.

Doch nicht nur der Service macht's, dass man sich im Lehnertschen Studio gleich richtig aufgehoben und wohlfühlt. Die ehemalige Lagerhalle ist nach den Prinzipien des Feng Shui eingerichtet. Allein das Interieur des Studios lohnt einen genauen Blick – die Ergebnisse der Arbeit können sich aber genauso sehen lassen.

### Fotodesign Leander Lehnert

Gutenbergstraße 1  
63303 Dreieich  
Telefon (0 60 74) 69 00 77  
www.leander-lehnert.de



Beispiel für „Panoramafotografie“: der ganze Raum auf einem Bild

## News

### Schlaue lassen heizen

Laut Bundes-Immissionschutz-Verordnung gelten ab 1. November dieses Jahres für alte Heizungen niedrigere Grenzwerte. Was tun, wenn das Ungetüm im Keller die neuen Grenzwerte nicht mehr einhält und deshalb stillgelegt werden muss – aber die Lust an der Investition in eine neue Anlage fehlt?

Am besten die Stadtwerke anrufen. Mit „Thermopur“ haben diese eine besonders intelligente Form der Wärmeversorgung entwickelt – die Heizanlage kostet den Haus- oder Wohnungseigentümer keinen Cent an Investitionen. Bei Thermopur kaufen die Stadtwerke die Heizung fürs Haus, lassen sie von Meisterbetrieben installieren und produzieren schließlich mit der Heizanlage Wärme und warmes Wasser. Der Hauseigentümer – oder sein Mieter – zahlt nur noch die mit der Anlage produzierte Wärme zuzüglich eines monatlichen Grundpreises.

Der Hauseigentümer ist mit einem Thermopur-Wärmevertrag auch den Wartungsaufwand und die Reparaturen los. Da die Heizung nicht mehr ihm gehört, sondern den Stadtwerken, sind die auch uneingeschränkt für das Funktionieren der Anlage verantwortlich.

Ein Thermopur-Vertrag ist also deutlich bequemer als die Heizung selbst zu betreiben, und im Endeffekt kaum teurer. Mit den gesparten Investitionskosten kann sich der Hausbesitzer andere Wünsche erfüllen – Sauna, Swimmingpool oder die neue Küche installieren lassen oder einfach nur in Urlaub fahren. Nähere Informationen bei Klaus Meixner, Telefon (0 61 03) 6 02-2 26.



## Unbundling kommt

*Regionale Energieversorger müssen umstrukturieren.*

Ein Begriff geistert durch die energiepolitische Diskussion: „Unbundling“. Was bedeutet das, und vor allem: Welche Konsequenzen hat Unbundling für Energieversorgungsunternehmen und für deren Kunden?

Das Unbundling, wörtlich übersetzt die „Entflechtung“, wurde für Erdgas- und Stromversorgungsunternehmen im Juni 2003 vom europäischen Parlament geregelt. Wahrscheinlich Anfang 2005 werden die europäischen Vorschriften über ein neues Energiewirtschaftsgesetz in nationales Recht umgesetzt. Im Wesentlichen geht es darum, dass das Versorgungsunternehmen seine Produktionskapazitäten, Verteilungsnetze und Vertriebsaktivitäten voneinander trennen muss, bei größeren Gesellschaften real in Form von verschiedenen wirtschaftlichen Einheiten, bei kleineren regionalen Versorgern ist ein buchhalterisches und informatorisches Unbundling ausreichend.

Das Ziel der europäischen Gesetzgeber ist klar: Der Energieversorgungsmarkt, bisher noch durch Netzmonopole geprägt, soll transparenter und von diskriminierenden Wettbewerbsbarrieren befreit werden.

Dadurch erhoffen sich die Politiker auf lange Sicht auch niedrigere Preise sowohl für Privats als auch für gewerbliche Kunden, abgesehen davon, dass potenzielle Anbieter aus anderen



Das Stromnetz demnächst als eigene Gesellschaft

EU-Staaten einen offenen Markt vorfinden sollen, in dem sie agieren können.

Für die Stadtwerke Dreieich bedeuten die Vorschriften zum Unbundling zunächst, dass sie ihre Verteilernetze und die Vertriebsaktivitäten voneinander trennen müssen.

Für verschiedene Dienstleistungen der Stadtwerke könnte es dann nicht mehr nur einen, sondern unterschiedliche Ansprechpartner geben, in verschiedenen Fällen auch unterschiedliche Rechnungen für Dienstleistungen aus dem gleichen Haus. An den Verbraucherpreisen wird sich, zumindest in der ersten Phase, wenig ändern. Die erhofften Preisvorteile können schließlich nur dann eintreten, wenn ein funktionierender Wettbewerb Kostenvorteile generiert.

Der aber braucht seine Zeit. Während der Phase des Unbundlings könnte sogar eher das Gegenteil des Erhofften eintreten. Fachleute prognostizieren eine leichte Erhöhung des Preisniveaus am Anfang des Prozesses, denn durch die organisatorischen Umstrukturierungen entstehen zunächst einmal Mehrkosten. Organisationsentwicklungs-Spezialisten sehen im Unbundling eher eine Chance für die Unternehmen und letztlich auch für deren Kunden. Dadurch eröffnet sich für regionale Versorger die Möglichkeit, ihre Prozesse zu straffen und verschiedene Abteilungen organisatorisch zusammenzufassen. Die Stadtwerke Dreieich werden diese Chance nutzen, um auch in Zukunft durch Effektivität und Kundennähe ihre Stellung auf dem Markt zu behaupten.



Der Vertrieb arbeitet künftig auf eigene Rechnung

### Ansprechpartner



**Beratung**  
für Geschäftskunden:  
José Dominguez,  
Handelsfachwirt  
(0 61 03) 6 02-120  
jose.dominguez@  
stadtwerke-dreieich.de



**Beratung**  
für Industriekunden:  
Volker Kreuzer,  
Diplomingenieur  
(0 61 03) 6 02-166  
volker.kreuzer@  
stadtwerke-dreieich.de

**Kontakt**  
für redaktionelle Beiträge  
in dieser Zeitschrift:  
Hermann Becker  
(0 61 02) 30 67 75

### Impressum

Herausgeber: Stadtwerke  
Dreieich GmbH  
Eisenbahnstraße 140  
63303 Dreieich  
Telefon (0 61 03) 6 02-0  
Telefax (0 61 03) 6 02-210  
E-Mail info@stadtwerke-  
dreieich.de  
Internet www.stadtwerke-  
dreieich.de

Redaktion  
Jörg Engel (verantw.),  
Abt. Vertrieb,  
und Hermann Becker  
in Zusammenarbeit mit  
Robert Schmauß,  
KOMMIT Frankfurt GmbH

Herstellung  
KOMMIT Frankfurt GmbH  
www.kommit-frankfurt.de